



ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM HAMBURG / STADTMUSEUM HARBURG / HELMS-MUSEUM

## **VERANSTALTUNGSPROGRAMM IM JANUAR 2018**

### **SONDERAUSSTELLUNG**

Noch bis zum 4. Februar 2018

#### **Meisterwerke mit Schnabel: „DUCKOMENTA - MomEnte der Weltgeschichte“ im Archäologischen Museum Hamburg**

##### **Eine augenzwinkernde Kunstaussstellung für die gesamte Familie**

Das Archäologische Museum Hamburg zeigt noch bis 4. Februar 2018 die Sonderausstellung „DUCKOMENTA – MomEnte der Weltgeschichte“. Die Ausstellung widmet sich einer noch völlig unbekanntem Kultur, einem gänzlich unentdeckten Enten-Universum, das sich unbemerkt von den Menschen parallel entwickelt hat. Von der Steinzeit bis zur Mondlandung präsentiert die Schau augenzwinkernd die Welt- und Kulturgeschichte der Entenzivilisation.

Über 200 Werke und große Persönlichkeiten sind in einer frechen Neuinterpretation zu sehen, darunter die „Duckfretete“, „Dötzi“ und „Che Duckevara“. In der Schau sind wichtige Namen der Geschichte wie Luther, Bach, Napoleon und Goethe im Federkleid vereint, aber auch vor den Ikonen des 20. Jahrhunderts wie Picasso, Lenin und Marilyn Monroe macht die Verfremdung nicht Halt. Selbst archäologische Funde zeugen von der rätselhaften Zivilisation des Entenvolkes. Jedes der Exponate ist ein überraschendes Wiedersehen mit bekannten Kunst- und Kulturobjekten von Weltrang.

##### Großes Veranstaltungsprogramm: Im Entenmarsch durch die Ausstellung

Im Rahmen der Sonderausstellung hat das Museum ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm zusammengestellt: Bei Führungen durch die Ausstellung aber auch Workshops und Vorträgen lernen die Besucher die spannende Kultur der gefiederten Wesen kennen und erhalten ungeahnte Blicke auf weltbekannte Gemälde aus unterschiedlichen kunst- und kulturhistorischen Epochen. Inspiriert von den Ausstellungsstücken können sie in Workshops sogar eigene Enten-Kunstwerke herstellen.

##### Hintergrundinformation zu den Ausstellungsmachern

Hinter der amüsanten Umdeutung der Weltgeschichte steht die Berliner Künstlergruppe interDuck. Sie widmet sich seit 1986 in immer neuen Facetten dem Enten-Universum. Die interDuck-Künstler arbeiten seit vielen Jahren für die DUCKOMENTA, und zwar mit unglaublicher Liebe zum Detail und auf höchstem Niveau. Inzwischen umfasst der Enten-Kosmos knapp 500 Exponate. Die Wanderausstellung tourt durch Kunsthallen in ganz Europa - stets leicht verändert und auf den jeweiligen Ausstellungsort zugeschnitten. Im

Archäologischen Museum Hamburg werden mehr als 200 dieser Kunst-Klassiker aus allen Epochen, wohlvertraut und doch gänzlich neu, zu sehen sein. Speziell für die Präsentation in Hamburg werden wieder neue ironische und witzige Werke angefertigt.

Zur Ausstellung ist ein reichbebildeter Katalog erschienen. Er kann an der Museumskasse erworben werden, im Webshop des Museums unter <http://shop.amh.de/> und per E-Mail unter [shop@amh.de](mailto:shop@amh.de) bestellt werden.

Weitere Informationen zur Ausstellung finden Sie unter [www.duckomenta.com](http://www.duckomenta.com) und [www.amh.de](http://www.amh.de).

-----

## **VERANSTALTUNGSPROGRAMM RUND UM DIE SONDERAUSSTELLUNG DUCKOMENTA**

### **Sonntagsführung - Enten marsch!**

Jeden 1. Sonntag im Monat, von 15 bis 16 Uhr, findet ein vergnüglicher Ausflug in die faszinierende Welt der Enten für die ganze Familie statt.

Termin: 7.01.2018, 15.00-16.00 Uhr

Kosten: 3 Euro zzgl. Eintritt

Anmeldung: 040 42871 2497 (Di-So 10-17 Uhr)

### **Großeltern & Enkel auf Entenjagd**

Großeltern und Enkel sind der geheimnisvollen Zivilisation der Enten auf der Spur.

Gemeinsam verfolgen sie deren Hinterlassenschaften in der Weltgeschichte. Mit einer Rallye entdecken sie gefiederte Berühmtheiten mit dem Schnabel.

Termin: 3.01.2018, 15.00 bis 16.00 Uhr

Kosten: 3 Euro zzgl. Eintritt

Anmeldung: 040 42871 2497 (Di-So 10-17 Uhr)

### **Enten-Workshop „Duck it yourself“**

Zuerst geht es im Entenmarsch durch die Sonderausstellung "DUCKOMENTA". Dabei lernen die Kinder die Entenwelt kennen und entdecken bei einer Schnabel-Rallye die Hinterlassenschaften der Enten-Geschichte. Die Kinder lassen sich von den gefiederten Freunden in der Ausstellung inspirieren und gestalten anschließend ihr Enten-Selbstporträt.

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Termin: 21.01.2018, 15.00-16.00 Uhr

Kosten: 3 Euro zzgl. Eintritt

Anmeldung: 040 42871 2497 (Di-So 10-17 Uhr)

### **Vom Ursprung der Kunst im Universum der Enten.**

Hartmut Holzapfel, ehemaliger Kultusminister in Hessen und Mitglied der D.O.N.A.L.D. informiert über den Kosmos rund um Donald Duck.

Termin: 28.01.2018, 18.00 bis 19.30 Uhr

Kosten: 4 Euro, ermäßigt 3 Euro

Ort: Harburger Theater, Museumsplatz 2

Anmeldung: 040 42871 2497

-----

## FÜHRUNGEN IM ARCHÄOLOGISCHEN MUSEUM HAMBURG

JEDEN SONNTAG

### Faszinierende Reise durch die Zeiten

Das Archäologische Museum Hamburg präsentiert im Rahmen einer Führung durch das Museum eine archäologische Erlebniswelt, die kleinen und großen Besuchern einen lebendigen und faszinierenden Einblick in die Vor- und Frühgeschichte Norddeutschlands bietet. Bei der einstündigen Führung kann diese Erlebniswelt entdeckt werden.

#### Informationen:

Führung: 12.00-13.00 Uhr

Eintritt: 3 Euro plus Eintritt, Kinder bis 17 Jahre frei

Ort: Harburger Rathausplatz 5

ohne Anmeldung

-----

SAMSTAG, 6. JANUAR 2018

### SAMSTAGS-WERKSTATT FÜR KINDER AB 6

Einmal im Monat können Kinder ab 6 Jahren in die Welt der Archäologie eintauchen und die Vergangenheit erleben. Am 6. Januar mahlen die Kinder in der Steinzeitbäckerei das Mehl für ihre Steinzeitbrötchen auf echten Mahlsteinen, kneten den Teig, formen die Brötchen, backen diese dann in einem Ofen und lassen sich die frischen Brötchen anschließend schmecken.

Termin: 6.01.2018, 14.00-16.00 Uhr

Altersvorgabe: ab 6 Jahren

Die Kosten pro Teilnehmer betragen 3 Euro, der Eintritt ist für Kinder frei.

Anmeldung erforderlich: 040-42871-2497 (Di-So 10-17 Uhr)

Ort: Harburger Rathausplatz 5

-----

## SONNTAGSKINDER IM ARCHÄOLOGISCHEN MUSEUM

Jeden Sonntag gibt es spannende Mitmachaktionen für Kinder von 8 bis 14 Jahren:

### **7.01.2018 Schmuck aus alter Zeit**

Wie sah der Schmuck in der Vorzeit aus? Die Sonntagskinder können bronzezeitliche Ringe und Anhänger herstellen oder bunte Perlen formen, mit denen sich bereits die römischen und germanischen Frauen gern schmückten.

### **14.01.2018 Ton-Werkstatt**

Ton war bereits in der Steinzeit ein beliebter Rohstoff, aus dem nicht nur Becher und Töpfe sondern auch Menschen- und Tierfiguren modelliert wurden. Die Sonntagskinder können

nach Vorbildern aus der Vergangenheit Idole, Tierfiguren und Anhänger anfertigen und ihre Kreationen anschließend mit nach Hause nehmen

### **21.01.2018 Enten-Workshop „Duck it yourself“**

Zuerst geht es im Entenmarsch durch die Sonderausstellung "DUCKOMENTA". Dabei lernen die Kinder die Entenwelt kennen und entdecken bei einer Schnabel-Rallye die Hinterlassenschaften der Enten-Geschichte. Die Kinder lassen sich von den gefiederten Freunden in der Ausstellung inspirieren und gestalten anschließend ihr Enten-Selbstporträt.

### **28.01.2018 Zurück in die Altsteinzeit**

Auf den Spuren der Steinzeitjäger fertigen die Kinder aus Feuerstein eine Messerklinge. Mit dem selbst gefertigten Werkzeug wird ein Lederbeutel hergestellt, der als Andenken mit nach Hause genommen werden kann.

#### Informationen:

Für Kinder ab 8 Jahren

Termin: Jeweils 14.00-16.30 Uhr

Anmeldung erforderlich: 040-42871-2497 (Di-So 10-17 Uhr)

Eintritt: 3 Euro pro Kind

Ort: Harburger Rathausplatz 5 (am 10.12. Museumsplatz 2 und Harburger Rathausplatz 5)

#### Achtung:

**Wichtige Information zu den Öffnungszeiten: Am Neujahrstag, 1.1.2018, ist das Archäologische Museum Hamburg geschlossen!**